Version: 17.09.2026 - 14:03 Uhr

Westgrönland: Abenteuer im hohen Norden

Schiff:	Termin:				Preis ab
Ocean Explorer	02.09.2027 15 Nächte	INKL. FLUG	AKTIV PROGRAMM	ANGEBOT	20.610 €

Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise / Keflavik / Reykjavik

Fluganreise nach Island. Der internationale Flughafen **Keflavik** befindet sich ca. 50 km von der Hauptstadt Reykjavik entfernt.Etwa die Hälfte der 360.000 Einwohner Islands leben in der Hauptstadt **Reykjavík** und ihren Nachbargemeinden. Es gibt einiges zu entdecken und Sie können je nach Ankunftszeit die Stadt auf eigene Faust erkunden: Zum Beispiel das Konzerthaus Harpa mit ihrer beleuchteten Wabenfassade aus Glas und Stahl, das 1881 fertig gestellte Isländische Parlament oder die Domkirche, Reykjaviks lutherische Kathedrale. Reykjavik bietet außerdem zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und fantastische Restaurants.Übernachtung im Hotel.

Tag 2: Reykjavik / Nuuk / Einschiffung

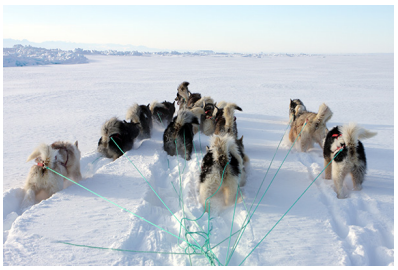
Charterflug nach **Nuuk**, der Hauptstadt Grönlands.Transfer zum Schiff.

Tag 3: Sisimiut

Sie haben den 66. Breitengrad Nord überquert! Ihr erster Landausflug in der Arktis führt nach **Sisimiut**, einer Gemeinde voller grönländischer Geschichte und Kultur. Schon bei der Anfahrt über den inneren Hafen erleben Sie das geschäftige Treiben der Fischer, die Heilbutt, Garnelen und andere Meeresfrüchte aus der Baffin Bay anlanden.An Land spazieren Sie auf gewundenen Wegen durch die lebendige Stadt, vorbei an bunten Häusern und arktischem Wollgras. Während es an der Uferpromenade oft geschäftig zugeht, zeigt sich das Leben in den höher gelegenen Stadtteilen entspannter – mit lachenden Kindern, bellenden Schlittenhunden und freundlichen Begegnungen.Ein geführter Stadtrundgang mit einheimischen Guides beinhaltet den Eintritt ins Museum sowie eine Kostprobe lokaler Spezialitäten. Außerdem haben Sie Gelegenheit zum Austausch mit den Bewohnern. Ein besonders schöner Spaziergang führt zum Kulturhaus Taseralik am stillen See Nalunnguarfiup Tasia, am Fuße des Berges Nasaasaaq.Optional können Gäste ein geführtes Mountainbike-Abenteuer hinzubuchen, das durch das Hafenviertel und die umliegende Tundra führt.

Tag 4: Diskobucht

Im September taucht die **Diskobucht** in ein besonderes Herbstlicht – ein Phänomen der hohen Breitengrade. Gigantische Eisberge treiben mit den Strömungen; viele stammen aus dem nahegelegenen Ilulissat-Eisfjord, der seit 2004 zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt. Schnell wird deutlich, dass Eisberge in allen Formen und Größen vorkommen – manche sogar größer als die Ocean Explorer.Die Diskoinsel schützt die weite Bucht, in der wir hoffen, bei oder nahe der kleinen Siedlung **Qeqertarsuaq** an Land zu gehen. Bunte Häuser liegen an den sanften Felsenhängen dieser ruhigen Gemeinde, deren Leben vom Wechsel der Jahreszeiten, den Gezeiten und kleinen Booten geprägt ist.Vorübertreibende Eisberge, einige auf dem Weg nach Baffin Island, Labrador oder Neufundland, erinnern an die Weite der arktischen Welt. Von hier aus lassen wir die dichter besiedelten Regionen Westgrönlands hinter uns und nehmen Kurs nach Norden – Richtung Ultima Thule.



Tag 5: Upernavik

Mit etwas Glück erwachen Sie inmitten von Eisbergen, während sich im Osten eine beeindruckende Berglandschaft erhebt. Wir setzen unseren Kurs nach Norden fort und erreichen gegen Mittag die schöne Gemeinde **Upernavik** .Obwohl Upernavik weit im Norden liegt, zählt der Ort mit über 1.000 Einwohnern zu den größeren Siedlungen Grönlands. Bunte Häuser ziehen sich vom Meer den Hang hinauf, während Wellen, Schlittenhunde, Kinderstimmen und kleine Fahrzeuge die stille Atmosphäre prägen. Im Hafen beobachten Sie vielleicht Fischer und Jäger bei ihrer Rückkehr vom Meer.Trotz seines geschäftigen Hafens wirkt Upernavik ruhiger als viele größere Orte. Die enge Verbindung zu Meer, Eis und lokaler Kultur ist überall spürbar. Möglicherweise besuchen Sie auch das Grab von Navarana, der Ehefrau des Polarforschers Peter Freuchen und erfahrenen Arktisreisenden.Nach dem Abendessen verlassen Sie Upernavik und setzen unsere Reise weiter in den hohen Norden fort.

Tag 6: Seetag

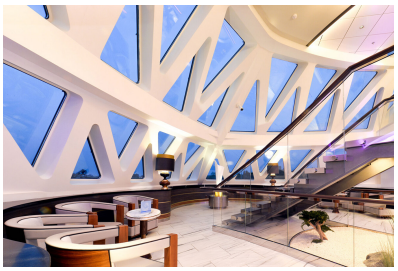
Ultima Thule zu erreichen – den nördlichsten Punkt unserer Reise – erfordert große Distanzen auf See. Heute bleibt Zeit, an Bord zu entspannen, den Blick über den Horizont schweifen zu lassen und nach Eisbergen sowie Meeressäugern Ausschau zu halten.Vorträge des Expeditionsteams lassen die vergangenen Tage Revue passieren und stimmen auf die kommenden Höhepunkte ein. Zugleich bietet der Seetag Gelegenheit, mit Mitreisenden ins Gespräch zu kommen und die gemeinsame Leidenschaft für die Arktis zu teilen.

Tag 7: Kap Alexander

Heute erreichen Sie den nördlichsten Punkt unserer Reise: die Region um **Kap Alexander** und den Smith Sound, die Meerenge zwischen Grönland und Kanada. An klaren Tagen sind beide Küstenlinien zu sehen. Treibendes Meereis aus dem Arktischen Becken prägt diese dynamische Landschaft – mit täglich wechselnden Bedingungen zwischen Packeis und offenem Wasser.Das Expeditionsteam passt die Route flexibel an, um die Zeit in dieser abgelegenen Hocharktis optimal zu nutzen. Je nach Bedingungen sind Zodiac-Fahrten oder Landgänge an Orten möglich, die nur wenige Menschen je betreten haben – umgeben von Eis, Wildtieren und fernen Gebirgszügen.Anfang September sammeln sich hier oft Zugvögel; mit Glück lassen sich auch Eisbären, Moschusochsen, Polarfüchse oder Belugas beobachten. Während die Tage noch Licht und Wärme schenken und nachts vielleicht Polarlichter erscheinen, ist die nahende Polarnacht bereits spürbar. Hier bestimmt nicht die Uhr den Rhythmus, sondern die Natur.

Tag 8: Qaanaaq

Während Sie sich entlang des Inglefield-Fjords **Qaanaaq** nähern, treffen Sie voraussichtlich auf große Eisberge, die rund um die Siedlung treiben. Qaanaaq, Heimat von weniger als 700 Menschen, ist Grönlands nördlichste Siedlung und gilt als eine der nördlichsten Städte der Welt. Weit abgelegener als Longyearbyen empfängt der Ort nur wenige Besucher.Mit Zodiacs erreichen Sie den Pier, wo uns möglicherweise neugierige Kinder begrüßen. Im Ort spazieren Sie zwischen farbenfrohen Häusern, begegnen freundlichen Einheimischen und sehen zahlreiche Arbeitsschlittenhunde. Bitte fragen Sie stets um Erlaubnis, bevor Sie sich diesen Hunden nähern.Ein Besuch im Qaanaaq Katersugaasivia, dem Museum von Qaanaaq, gibt Einblicke in die hocharktische Lebensweise. Gezeigt werden traditionelle Werkzeuge der Inuit-Jäger, historische Fotografien sowie Erinnerungen an Entdecker wie Knud Rasmussen, Robert Peary, Peter Freuchen und Navarana. Vielleicht berichten auch Einheimische vom Leben auf dem Meereis, wo Jagd und Fischfang bis heute wichtig sind.Bei gutem Wetter sind kurze Wanderungen oberhalb der Siedlung möglich, mit weitem Blick über Landschaft und Meer. Qaanaaq hinterlässt oft einen besonders tiefen Eindruck: Hier verbinden sich moderner Alltag und jahrhundertealte Traditionen – von Motorbooten bis zu Kajaks mit handgeschnitzten Paddeln. Auf der Weiterreise nach Süden nehmen viele Gäste eine besondere Wertschätzung für diese abgelegene Gemeinschaft mit.



Tag 9-10: Seetage

Sie verbringen zwei volle Tage auf der Reise nach Süden zurück.Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Expeditions-Schiffes.

Tag 11: Uummannaq

Sie erreichen den Uummannaq-Fjord am Morgen und steuern die Siedlung **Uummannaq** an. Ihr Name bedeutet auf Grönländisch „herzförmig“ – inspiriert von dem markanten Berg, der sich über der Stadt erhebt.Der Besuch dieser abgelegenen Siedlung ist ein besonderes Erlebnis. Per Zodiac gehen Sie an Land und werden möglicherweise von freundlichen Einheimischen begrüßt. Gewundene Wege führen vorbei an bunten Häusern, Torfhäusern und einer Steinkirche.Im örtlichen Museum, auf dem Kunsthandwerkermarkt oder im Rockwell-Kent-Museum erhalten Sie Einblicke in das Leben und die Kultur Nordgrönlands. Sie können an einem geführten Spaziergang teilnehmen oder die Umgebung individuell erkunden.Besonders authentisch ist ein mögliches „Kaffemik“ bei Einheimischen – ein geselliges Beisammensein mit warmen Getränken, kleinen Snacks und persönlichen Begegnungen. Oft sind es gerade diese einfachen, herzlichen Momente, die den Besuch in Uummannaq unvergesslich machen.

Tag 12: Eqip Sermia

Heute erkunden Sie die nördliche **Diskobucht** – möglicherweise mit dem Eqi-Gletscher, vor Ort Eqip Sermia genannt. Der ins Meer mündende Gletscher zählt mit seiner breiten Front zu den aktivsten Grönlands und kalbt regelmäßig Eisbrocken in die Bucht. Oft treiben hier Eisberge und kleineres Bracheis; an stillen Tagen hört man das Knistern des Eises und mit etwas Glück das Grollen des kalbenden Gletschers.Auch die umliegende Landschaft lädt zu Landausflügen ein. Je nach Wunsch unternehmen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch die Tundra oder eine anspruchsvollere Wanderung zu erhöhten Aussichtspunkten mit Blick auf den Gletscher. Dabei bewegen wir uns behutsam, um die empfindliche arktische Pflanzenwelt zu schützen.

Tag 13: Ilulissat

Ilulissat in der Diskobucht ist Heimat des UNESCO-Weltnaturerbes Ilulissat-Eisfjord. Hier treiben unzählige Eisberge, die vom Sermeq Kujalleq kalben, durch die Bucht. Ein Holzsteg führt zu einem erhöhten Aussichtspunkt mit eindrucksvollem Blick auf Eisberge aller Größen – dort, wo die Stadt endet und die arktische Wildnis beginnt.Auch im inneren Hafen zeigt sich die Nähe zum Eisfjord, wenn Eisberge zwischen Fischerbooten und kleinen Kähnen treiben. Ilulissat selbst zählt zu den beliebtesten Reisezielen Grönlands und verbindet bunte Wohnhäuser mit Restaurants, Boutique-Hotels und kleinen Geschäften.Geschichtlich bedeutsam ist Ilulissat als Geburtsort des Polarforschers Knud Rasmussen, dessen Expeditionen ihn von Grönland bis nach Alaska und kurzzeitig nach Sibirien führten. Bei der Annäherung an die Stadt lohnt es sich zudem, nach Walen Ausschau zu halten, die gelegentlich in den eisreichen Gewässern zu sehen sind.

Tag 14: Itilleq

Die kleine Siedlung **Itilleq** zählt zu den Lieblingsorten von Gästen und Expeditionsteam – vor allem wegen des herzlichen Empfangs durch die rund 100 Einwohner. Zwischen leuchtend bunten Häusern in Grün, Rosa, Violett, Hellblau, Senfgelb und Braun zeigt sich ein lebendiges Dorf, dessen Alltag eng mit dem Meer verbunden ist.Vielleicht werden Sie zu einem „Kaffemik“ mit Kaffee und Kuchen eingeladen oder spazieren zu einem Aussichtspunkt nahe dem Friedhof. Der Blick auf Fjord und Berge ist den kurzen Weg allemal wert. Achten Sie unterwegs auf Flechten, Sukkulenten und Pilze, die direkt zu Ihren Füßen gedeihen.Eine langjährige Tradition ist das freundschaftliche Fußballspiel mit den Einheimischen. Ob als Spieler oder Zuschauer – dieses fröhliche Miteinander bleibt vielen Gästen lange in Erinnerung.

Tag 15: Kangerlussuaq / Ausschiffung / Keflavik
Ihre Schiffsreise endet in **Kangerlussuaq**.Charterflug nach Reykjavik.Übernachtung im Hotel.

Tag 16: Keflavik / Rückreise
Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Enthaltene Leistungen

- Linien?üge mit LH/Icelandair nach Keflavik und zurück in Economy Klasse.
- Charterflug von Reykjavik nach Nuuk in Economy Klasse.
- Charterflug von Kangerlussuaq nach Reykjavik in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in Reykjavik vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in der Nähe vom Flughafen Keflavik nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise (13 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab Nuuk/bis Kangerlussuaq.
- Vollpension an Bord inkl. aller Softdrinks, Säfte und Kaffee/Tee/Kakao. Während der Bar-Servicezeiten und beim Abendessen sind Bier, Standardweine, Spirituosen und Cocktails inklusive.
- Der Zugang zum WiFi ist kostenlos (für ein Gerät; für datenintensivere Anwendungen sind Premium-Pakete gegen Aufpreis an Bord erhältlich).
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfers zwischen Flughäfen und Schiff in Grönland.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Expeditions-Anorak geschenkt, Übergabe erfolgt an Bord.
- Ein Reiseführer Grönlandpro Kabine.
- „Photographic Journal“ (Link zu digitaler Fotogalerie der Reise).

Nicht enthaltene Leistungen

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen).
- Auslandskrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch).
- Trinkgelder sind nicht inklusive (Empfehlung: für das Hotel Team: 25 USD pro Person/Tag, für das Expeditions-Team: nach eigenem Ermessen).
- Sitzplatzreservierung im Flugzeug.
- Visum- und Passgebühren (falls erforderlich).

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse, behördlicher Anlandegenehmigungen sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens (online) vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Bei den Charterflügen gilt eine strenge Gewichtsbeschränkung für aufgegebenes Gepäck und Handgepäck. Es besteht keine Möglichkeit, für zusätzliches Gepäck zu bezahlen. In Ihren Reiseunterlagen finden Sie die Gewichtsangaben für das Gepäck.
- Für Expeditionen nach Grönland gilt: alle Teilnehmer, die 66 Jahre oder älter sind oder eine Behinderung oder Vorerkrankung haben, müssen ein ärztliches Attest vorlegen. Dieses muss die Eignung des Reisenden für die Expedition bestätigen, einschl. seiner Fähigkeit, alle notwendigen Medikamente mitzubringen und mit den Herausforderungen abgelegener und klimatisch anspruchsvoller Umgebung zurechtzukommen. (Quelle: https://expeditionsgreenland.gl/indhold/apply-for-an-expedition-permit/medical-certificate?sc_lang=en, Stand Mai 2025).
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen der Kat. B2, C2, D2 und J3 möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen keine Gebühren an, außer nötige Einzelzimmer bzw. Einzelzimmerzuschläge in Hotels bei An- oder Abreise.

Aktivitäten

Vorträge an Bord

Sie können jeden Tag an interessaten Präsentationen und Vorträge der weltklasse Polar-Experten- und Spezialisten teilnehmen. Dabei erfahren Sie mehr über die faszinierende Polargeschichte, Biologie, Ornithologie, Glaziologie, Geologie und andere polarbezogene Themen. Die Vorträge erfolgen in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reisen sind deutschsprachige Experten an Bord.(Inklusive)

Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behiflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote.(Inklusive)

Wanderungen

Bei den Anlandungen erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Expeditions-Team die polare Region zu Fuß. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.(Inklusive)

"Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)

Foto-Guide

Die grandiosen Erlebnisse Ihrer Reise als gelungene Fotos festzuhalten, sollte keine Herausforderung sein. Unsere Fotografen an Bord helfen Ihnen mit Praxis-Tipps, Ihre eigenen Fähigkeiten zu verbessern. So können Sie die Schönheit der Polarregionen als bleibende Erinnerung festhalten.(Inklusive)

Kajakfahren

Das Kajak-Programm ist eine großartige Möglichkeit, die Umgebung genau zu erkunden. Als Alternative zu den Anlandungen oder Zodiac-Ausfahrten unternehmen Sie in einer kleinen Gruppe mehrere Kajakfahrten pro Reise. Die Anzahl der Kajakmöglichkeiten ist wetterabhängig und wird nur bei ruhigen Bedingungen durchgeführt. Vorkenntnisse im Kajakfahren sind erforderlich, und Sie müssen in der Lage sein, einen nassen Ausstieg zu machen, um teilnehmen zu können. Anfänger, die sich für Kajak interessieren, sollten die Teilnahme am Paddelausflug in Betracht ziehen.Preis Kajakfahren: ab 1.900 € pro Person (Buchung im Voraus empfehlenswert)

Paddling

Sie interessieren sich für Kajakfahren? Haben jedoch minimale oder keine Kajak-Erfahrungen? Dann ist dieser einmalige Paddel-Ausflug auf einem stabilen Sit-on-Top-Kajak perfekt! Der Ausflug findet nur bei ruhigen Wetterverhältnissen statt. Die erfahrenen Guides an Bord sind immer anwesend und geben Anweisungen und Hilfe, damit Sie sicher auf dem Polarmeer paddeln können.Preis Sit-on-top Kajak: ab 280 € pro Person (Buchung im Voraus empfehlenswert)

Mountain Biking

Lust auf ein aktives Abenteuer? In Begleitung Ihres Expeditions-Teams und einem lokalen erfahrenen Partner unternehmen Sie eine Mountainbike-Tour durch die atemberaubende Landschaft in der Nähe von Sisimuit. Um daran teilzunehmen, müssen Sie fit sein und über gute Kondition verfügen. Die Strecke führt größtenteils über Schotterstraßen mit einigen Offroad Passagen. Die Fahrer sollten daher in der Lage sein kleine Hindernisse (wie Wurzeln oder Felsen) zu bewältigen und ihre Gänge der Strecke entsprechend anzupassen.Preis Mountain-Biking: ab 190 € pro Person (Buchung im Voraus empfehlenswert)

Expeditionsteam

Expeditions-Team

Das „Quark-Expeditions-Team“ an Bord tut alles, um Ihnen unvergessliche Reisemomente zu bescheren. Leidenschaft für die polaren Regionen, das Know-How, Engagement und die ständige Neugier gehören zu dem erfahrenen Team, das auf mittlerweile 30 Jahre Polarforschung zurückgreifen kann. Das Team ist international und alle absolvieren eine strenge Ausbildung bei der schiffseigenen Quark-Academy. An Bord laden sie zu interessanten Vorträgen und Präsentationen ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.

Kabinen & Preise

Reisetermin: 02.09. - 17.09.2027 **Schiff: Ocean Explorer**

Kategorie	Deck	Beschreibung		Preis in € pro Person
A1	3	Studio Single Kabine	Special-Preis	~~30.415 €~~ 28.895 €
B2	4	Veranda Forward Kabine	Special-Preis	~~21.690 €~~ 20.610 €
B1	4	Kabine zur Alleinbenutzung	Special-Preis	~~35.350 €~~ 33.585 €
C2	4, 6, 7	Veranda Kabine	Special-Preis	~~22.755 €~~ 21.620 €
C1	4, 6, 7	Kabine zur Alleinbenutzung	Special-Preis	~~37.165 €~~ 35.310 €
D2	4, 6	Veranda Suite	Special-Preis	~~23.920 €~~ 22.725 €
D1	4, 6	Suite zur Alleinbenutzung	Special-Preis	~~39.145 €~~ 37.190 €
G1	7	Studio Veranda Single Kabine	Special-Preis	~~32.645 €~~ 31.015 €
J3	6	Triple Suite	Special-Preis	~~19.520 €~~ 18.545 €
K2	7	Penthouse Suite	Special-Preis	~~31.965 €~~ 30.370 €
L2	7	Owner Suite	Special-Preis	~~34.000 €~~ 32.305 €

Special-Preis bei Buchung bis 30.09.2026.

Hotels für Verlängerungsnächte

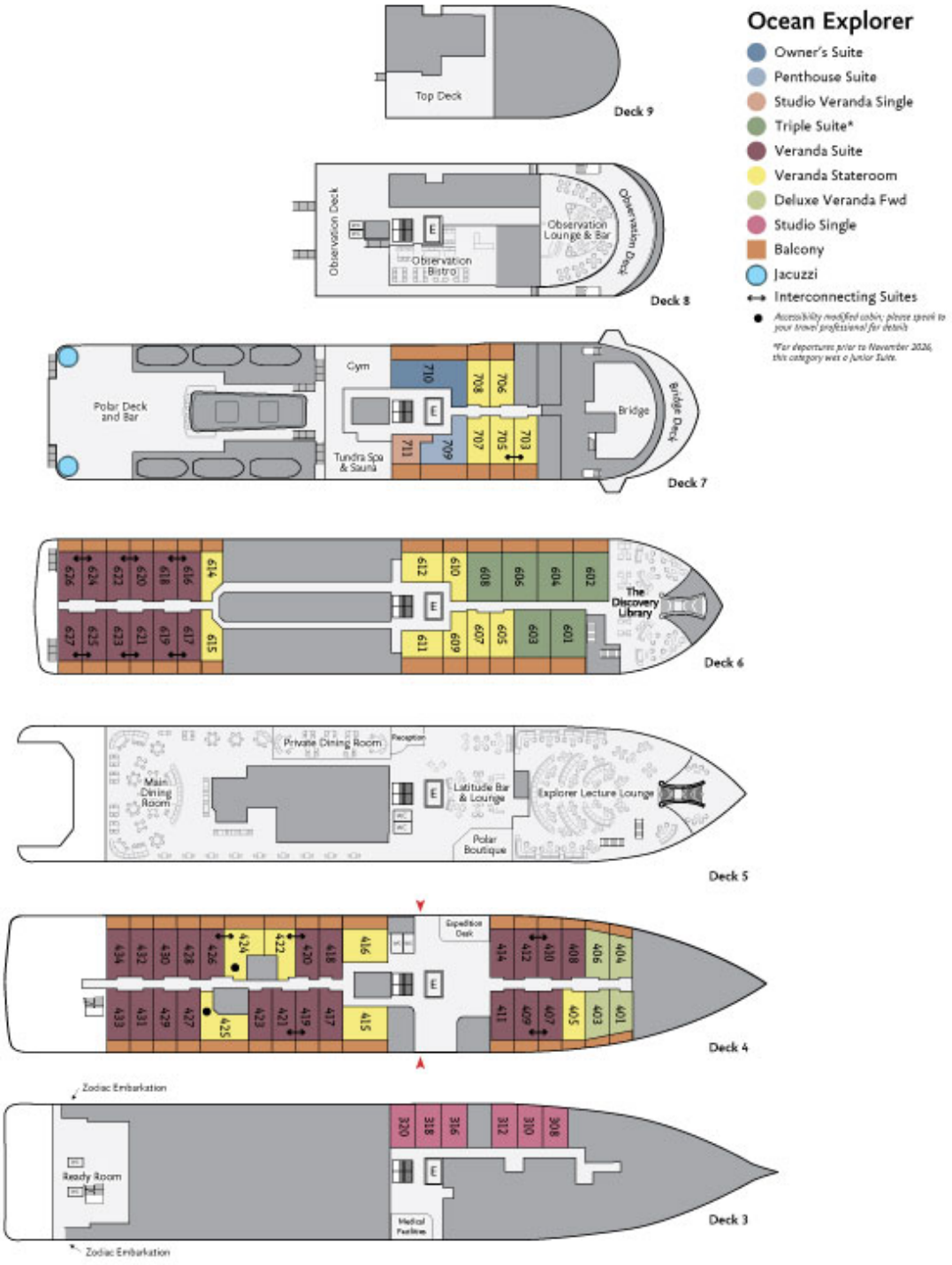
- TOP CityLine Hotel Reykjavik Centrum: ab 150 € ÜF/DZ, 290 € ÜF/EZ
- Center Hotel Arnarhvoll Reykjavik: ab 150 € ÜF/DZ, 290 € ÜF/EZ
- Aurora Hotel Keflavik-Airport: ab 200 € ÜF/DZ, 390 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

Fluginformationen

- Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München inklusive
- Bremen, Hannover, Stuttgart, Wien, Zürich + 60 €

Ihr Schiff auf dieser Reise: Ocean Explorer


Ocean Explorer
Owner's Suite
Penthouse Suite
Studio Veranda Single
Triple Suite*
Veranda Suite
Veranda Stateroom
Deluxe Veranda Fwd
Studio Single
Balcony
Jacuzzi
Interconnecting Suites
Accessibility modified cabin; please speak to your travel professional for details
*For departures prior to November 2026, this category was a Junior Suite.
Top Deck
Deck 9
Observation Deck
Observation Lounge & Bar
Observation Bistro
Deck 8
Polar Deck and Bar
Gym
Tundra Spa & Sauna
Bridge
Bridge Deck
Deck 7
The Discovery Library
Deck 6
Private Dining Room
Reception
Main Dining Room
Latitude Bar & Lounge
Explorer Lecture Lounge
Polar Boutique
Deck 5
Expedition Desk
Deck 4
Zodiac Embarkation
Ready Room
Medical Facilities
Deck 3